



Unter schwierigen Bedingungen gelangte Henrik Waldi vom MSC Schatthausen beim Deutschen Trial Cup auf Platz drei. Foto: privat

Erfolg für Henrik Waldi

*Beim Deutschen Trial Cup
belegte er den dritten Rang*

Schatthausen. Am Ende war der dritte Platz der Lohn: Henrik Waldi vom MSC Schatthausen hatte beim Deutschen Trial Cup in Kiefersfelden schwer zu kämpfen. Regen sorgte in dem Ort nahe der österreichischen Grenze für schwierige Bedingungen: Die steilen Waldauffahrten, Steine und der Waldboden wurden dadurch ziemlich glatt beziehungsweise schlammig. Henrik Waldi konnte sich auf seinem Motorrad nach seinem schlechten Start beim Lauf zuvor, in Frammersbach, verbessern und belegte in Kiefersfelden zweimal den vierten Platz. Da seine Mitstreiter auch sehr unbeständig waren, reichte es am Schluss zu einem guten dritten Gesamtrang. Robert Schiek vom MSC Schatthausen kämpfte eine Klasse tiefer um Punkte. Nachdem er am Samstag im Mittelfeld landete, rutschte er am Sonntag leider nach hinten ab. Vielleicht lag es an den anstrengenden EM-Läufen in Schweden und Norwegen, an denen er in den Wochen zuvor teilgenommen hatte. Hier konnte er sich in der Juniorenklasse im Mittelfeld platzieren.